

16. August 2019

Statement von Jobst-Dietrich Diercks, Geschäftsführer Primagas, zum Vorschlag einer Abwrackprämie für Ölheizungen von Annegret Kramp-Karrenbauer, CDU-Parteivorsitzende

**„Weg vom Öl auch auf dem Land! Mit Flüssiggas und BioLPG lässt sich deutlich klimafreundlicher heizen!“**

„Mit ihrem Vorschlag, eine Abwrackprämie für Ölheizungen einzuführen, leistet die CDU-Parteivorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer einen sinnvollen und notwendigen Beitrag in der Klima-Diskussion. Denn wir brauchen dringend Anreize für Hausbesitzer, auf CO<sub>2</sub>-ärmere Energieformen als Öl umzusteigen – in der Stadt, aber auch auf dem Land. Der Vorschlag ist aus unserer Sicht überfällig. Denn Fakt ist:

Durch die Umrüstung von Ölheizungen auf andere Energieformen lassen sich große Mengen CO<sub>2</sub> einsparen. Die aktuelle Studie „Wie heizt Deutschland“ des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) hat ergeben, dass sich nahezu 50 Prozent der Gebäude mit Ölheizungen sofort auf Gas umstellen ließen. Allein durch diese Modernisierung kann Deutschland über 14 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen – und das in kürzester Zeit<sup>1</sup>.

Besonders Haushalte in ländlichen Regionen, die nicht an das Erdgasnetz angeschlossen sind, heizen mit Öl. Rund 3,4 Millionen Wohnungen und 100.000 Nichtwohngebäude sind schätzungsweise davon betroffen. Das ist nicht nachvollziehbar, weil es auch für sie klimafreundlichere Alternativen gibt: Flüssiggas. Bei der Verbrennung

---

<sup>1</sup>

<https://www.bdew.de/presse/presseinformationen/heizungsmodernisierung-fast-jedes-zweite-gebaeude-mit-oelheizung-laesst-sich-sofort-auf-gas-umstellen/>

entsteht im Vergleich zu Öl deutlich weniger CO<sub>2</sub>. Und auch Ruß oder Asche bilden sich bei Flüssiggas kaum – es gibt so gut wie keinen Feinstaub. Eine noch größere CO<sub>2</sub>-Einsparung lässt sich mit BioLPG erzielen – einem biogenen, regenerativen Brennstoff aus organischen Rest- und Abfallstoffen sowie nachwachsenden Rohstoffen. Um bis zu 90 Prozent lassen sich CO<sub>2</sub>-Emissionen damit reduzieren. Primagas ist der einzige Flüssiggas-Versorger in Deutschland, der aktuell BioLPG anbietet.

Wir alle wissen, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert werden muss. Es ist an der Zeit, dass die Politik schnell handelt und Anreize für Verbraucher schafft, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Primagas begrüßt den Vorstoß von Annegret Kramp-Karrenbauer zur Einführung einer Abwrackprämie für Ölheizungen darum sehr.“

Zitatgeber:

Jobst-Dietrich Diercks, Geschäftsführer Primagas

#### **Über das Unternehmen:**

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Als eines der wenigen Unternehmen mit TÜV-geprüfter Servicequalität und TÜV-geprüfter Kundenzufriedenheit ist PRIMAGAS der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. Rund 240 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertriebspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht PRIMAGAS für eine zeitnahe und sichere Versorgung. PRIMAGAS ist Teil der internationalen Initiative "Außergewöhnliche Energie" und ist stolz darauf, mit Flüssiggas eine besonders vielseitige und umweltschonende Energie zu vertreiben.



**Kontakt PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG:**

Nicole Gorke

Luisenstraße 113

47799 Krefeld

Fon 02151 852319

Fax 02151 852340

ngorke@primagas.de

[www.primagas.de](http://www.primagas.de)

PRIMAGAS

c/o zeron GmbH

Erkrather Straße 234a

40233 Düsseldorf

Fon 0211 8892150-68

Fax 0211 8892150-50

presse-primagas@zeron.de